

TRANSMARE Kolloquium WiSe 2021/22

Knotenpunkte. Interdisziplinäre Perspektiven auf Häfen und Hafenstädte

JProf. Dr. Diego De Brasi (Klassische Philologie), Lena Moser (Neuere Geschichte, Universität Tübingen), Aleksei Zaitsev, M.A. (Klassische Philologie)

Thema: Das interdisziplinäre Forschungskolloquium des Trierer Instituts zur Erforschung des Transports von Gütern, Menschen und Ideen (TRANSMARE) richtet sich vor allem an MA/MEd Studierende im Bereich Geschichte aller Epochen, der Kunstgeschichte sowie an interessierte Kolleg:innen der genannten Fächer. Die Veranstaltung versteht sich als Diskussionsplattform, die Raum für Werkstattberichte, Ideenskizzen, Vorträge, gemeinsame Lektüresitzungen und Methodenreflexionen bietet. Das Thema der Veranstaltungsreihe lautet in diesem Semester: „Knotenpunkte. Interdisziplinäre Perspektiven auf Häfen und Hafenstädte“ und reicht von der Antike bis in das 20. Jahrhundert.

Durchführung: Das Kolloquium findet fünfmal als präsentische und zweimal als digitale, synchrone Veranstaltung statt. An sieben Terminen des Semesters werden internationale Forscher entweder in Trier oder per Zoom-Konferenz vortragen und anschließend für ein vertieftes Gespräch und eine Diskussion zur Verfügung stehen. Zusätzliches Material wird den Mitgliedern von TRANSMARE über die gemeinsame Hochschulplattform des Landes Rheinland-Pfalz, SeaFile, bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Jeweils mittwochs, 18:00 Uhr c.t (Raum A 8)

Terminplan:

Programm
10.11.2021 (Präsenz) Hans Kopp, Köln <i>Ein Hafen, viele Meinungen: Perspektiven auf den Peiraieus in den literarischen Zeugnissen des 5. und 4. Jh. v. Chr.</i>
01.12.2021 (Präsenz) Lydia Struck, Speicherstadtmuseum Hamburg <i>Hamburgs UNESCO-Welterbe: Die Speicherstadt. Geschichte und Neunutzung eines Hafens im Wandel</i>
08.12.2021 (Digital) Craig Lambert, Southampton <i>English Shipping, Maritime Trade, and Port Communities, c.1550-c.1585.</i>
15.12.2021 (Präsenz) Albrecht Cordes, Frankfurt am Main <i>Die Kaufleute und ihr Recht. Handels- und Seerecht im Bardewickschen Codex (Lübeck 1294)</i>

05.01.2022 (Digital)

Margarette Lincoln, Portsmouth

Working Women in Eighteenth-Century Maritime London

19.01.2022 (Präsenz)

Catia Antunes, Leiden

Peripheral Ports in Global History: A View from Africa

02.02.2022 (Präsenz)

Martina Seifert, Hamburg

Kommunikationsraum Adria: Befunde, Interpretationen, Narrative